



**21. Internationale Tagung der Fachsektion Didaktik der Biologie (FDdB) im  
VBIO**

**11.-14. September 2017 an der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

**„Biologiedidaktik als Wissenschaft“**

**Call for Papers**

Die Fachsektion Didaktik der Biologie (FDdB) im VBIO feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. Die 21. Internationale Tagung der FDdB soll zum einen der theoretischen, empirischen und praxisbezogenen Standortbestimmung der Fachdidaktik Biologie und zum anderen der direkten Vernetzung mit dem Arbeitskreis Schulbiologie im VBIO dienen. Diesbezüglich werden auf der diesjährigen Tagung neben forschungsbezogenen Vorträgen aus der Biologiedidaktik auch wieder Best Practice-Beiträge aus der Schulpraxis oder Fachdidaktik eingebunden. Prof. Dr. Martin Lindner als lokaler Tagungsleiter und Prof. Dr. Marcus Hammann als erster Vorsitzender der FDdB laden Sie hiermit herzlich dazu ein, sich mit Beiträgen an der Tagung zu beteiligen. Im Zuge der Weiterentwicklung der Tagung sollen stärker interaktive Formate erprobt werden, das Round-Table-Gespräch und das World-Café. Nähere Informationen zu diesen Formaten finden Sie in diesem Call for Papers.

**1. Forschungsbezogene Vorträge aus der Biologiedidaktik**

**Symposien**

Wie bereits bei den vorigen Tagungen werden für die Tagung keine Themenstränge vorgegeben. Die Teilnehmenden sind stattdessen aufgefordert, sich selbst zu thematisch ausgerichteten Symposien zusammenzufinden.

- Symposien sollen mindestens 4 Beiträge (inklusive übergreifendem Vortrag) umfassen. Umfangreichere Symposien sind möglich. Die Gestaltung der Symposien (z.B. Länge der Vorträge, Länge der Diskussion) erfolgt durch die Symposiumsleiter. Für ein Symposium mit 4 Beiträgen stehen 2 Zeitstunden zur Verfügung.
- Ein Symposium sollte die Arbeiten mehrerer Arbeitsgruppen integrieren.
- Symposien sollen einen übergreifenden Vortrag enthalten, der z. B. in die Theorie des jeweiligen Schwerpunkts einführt oder am Ende eine Zusammenfassung mit Impulsen für die Forschung und die Schulpraxis vorstellt.
- Der einleitende bzw. zusammenfassende Beitrag soll von einem Senior Scientist (mind. erfahrene/r Postdoktorand/in) geleistet werden. Dieser Beitrag fällt nicht unter die Regel (siehe unten), dass jede/r Teilnehmer/in nur einen Beitrag als Erstautor/in anmelden darf. Das heißt, dass alle Personen, die einen einleitenden oder zusammenfassenden Symposiums-Beitrag einreichen, selbstverständlich zusätzlich einen eigenen weiteren Beitrag einreichen dürfen. Gleiches gilt für die Organisatoren von Round Tables und World Cafés.

### **Einzelbeiträge**

Das Einreichen eines Einzelbeitrags (Vortrag oder Poster) ist ebenfalls möglich. Einzelbeiträge werden ggf. inhaltlich gebündelt. Einzelbeiträge sollten 25 Minuten (inklusive Diskussion) nicht überschreiten.

### **Posterpräsentationen**

Die Posterpräsentationen finden in Form von Postersessions statt, in denen die Autorinnen und Autoren die Gelegenheit bekommen, die Poster zunächst vorzustellen. Danach ist dann Zeit für intensive Betrachtungen und Diskussionen an den Postern. Abschließend findet eine zusammenfassende Diskussion statt. Die Postersessions werden von einer Person, die von der Tagungsleitung dazu gebeten wird, geleitet. Poster können auch im Rahmen von Poster-Symposien präsentiert werden. Poster-Symposien sollten die Arbeiten mehrerer Arbeitsgruppen integrieren.

## **Innovative Formate der 21. Internationalen Tagung**

### **Round-Table**

Dieses Format ist besonders geeignet, um neue, noch wenig durch Forschungsergebnisse gekennzeichnete Gedanken auszutauschen. Hier finden sich beispielsweise Themeninteressen wie Informal Learning, Internationalisierung oder moderne Methoden der Biologiedidaktik zusammen. Auch neuartige Forschungsansätze sollten in dieser Form diskutiert werden. Round-Tables werden von einer Expertin/einem Experten einberufen und geleitet, und sie oder er bittet einzelne Personen dazu. Diese stellen ihre Gedanken in einer kurzen Präsentation dar. Selbstverständlich können sich auch weitere Interessierte dazugesellen. Round-Tables beginnen mit Stellungnahmen durch Experten (ca. 45 Minuten) gefolgt von einer Diskussion (ca. 30 Minuten).

Auch für den Austausch mit Lehrkräften ist dieses Format besonders gut geeignet.

Bitte nutzen Sie dieses Format und melden Sie interessante Themen an.

### **World-Café**

Wie in einem Café sitzt man im World Café an Tischen und unterhält sich mit den Tischnachbarn. Die Themen an den Tischen sind jedoch vorstrukturiert. Die Ideen, die die Tischgesellschaft entwickelt, werden auf einem Tischtuch aus Papier festgehalten. Von Zeit zu Zeit wechselt man die Tische und findet sich in anderen Gruppierungen, die die Aufzeichnungen weiterentwickeln. Eine Person bleibt jedoch fest an dem Tisch und führt die neu dazukommenden in die bisherigen Ideen ein.

Durch diese offene Form der Kommunikation und die wechselnde Zusammensetzung der kleinen

Diskussionsrunden können viele Ideen gesammelt, kommentiert und weiterentwickelt werden. Am Ende der Tagung können so vorhandene mit neu dazu gekommenen Ideen verwoben werden. Sie werden dann für die weitere Forschung in der FDdB aufgeschlossen.

Die Ergebnisse werden in der Abschlussrunde vorgestellt.

## **2. Beiträge aus der Schulpraxis („Forum Wissenschaft & Schule“)**

Im Rahmen der Tagung wird in Kooperation mit dem Arbeitskreis Schulbiologie im VBIO das „Forum Wissenschaft & Schule“ durchgeführt. Hierzu laden wir herzlich ein, sich mit Beiträgen zu Round Tables zu beteiligen. Spezielle Informationen zur Gestaltung von Beiträgen für Round Tables im Rahmen des „Forum Wissenschaft & Schule“ entnehmen Sie bitte dem gesonderten Call for Papers des AK Schulbiologie.

## **3. Einreichung des Abstracts**

Zur Vorbereitung der Tagung bitten wir Sie, ein Abstract Ihres geplanten Beitrags (Symposium, Einzelvortrag, Poster, Round Table, World Café) zu erstellen. Orientieren Sie sich dabei bitte an den formalen Richtlinien, die nachfolgend erläutert werden und verwenden Sie verpflichtend das Template, das Sie unter dem unten angegebenen Link finden. Wir bitten Sie darum, jeweils nur **einen Beitrag als Erstautor** einzureichen. Ausnahmen gelten bezüglich der einleitenden bzw. abschließenden Symposiumsbeiträge sowie für Round Tables und World Cafés.

Symposien, Einzelvorträge und Poster werden einem **Peer-Review-Begutachtungsverfahren** unterzogen. Folgende Kriterien sind für die Begutachtung leitend: Die eingereichten Forschungsarbeiten werden hinsichtlich einer präzisen wissenschaftlichen Fragestellung, ihres Theoriebezugs sowie der angewandten Methodik, der Klarheit der Ergebnisdarstellung und der Implikationen für das Lernen und Lehren von Biologie begutachtet. Reflexionen über Biologiedidaktik als Wissenschaft sind ausdrücklich erwünscht. Sollten bei empirischen Studien erst wenig belastbare Ergebnisse (Pilotierungen, Vorstudien etc.) vorliegen, dann reichen Sie bitte ein Poster ein. Auch die Evaluation von Entwicklungsarbeiten kann als Beitrag eingereicht werden, wenn diese den gängigen methodischen Standards entspricht. Kriterien für die Begutachtung sind hier die biologiedidaktische Relevanz des Themas sowie die Qualität des Evaluationsdesigns.

Folgende Kriterien gelten für Aufnahme von Round Tables und World Cafés: Relevanz und Innovationsgehalt der thematischen Ausrichtung.

Anmeldung eines Beitrags: Bitte laden Sie ihren Abstract als Word-Dokument über die Homepage der FDdB (<http://www.didaktik-biologie.de>) hoch. Sie finden dort unter „Aktuelles“ einen Link zu Conftool. Der Name des Word-Dokuments soll die Autorennamen und den ggf. verkürzten Titel des Abstracts enthalten. Die Einreichungsfrist für Ihre Abstracts endet für alle Arten von Beiträgen (Symposien, Einzelvorträge, Poster, Round Table, World Café) am 01.04.2017, 23:59 Uhr.

## **4. Gestaltung der Beiträge**

### ***Allgemeine Informationen***

Reichen Sie bitte zu jedem angemeldeten Beitrag (einleitender bzw. zusammenfassender Vortrag für ein Symposium, Beitrag im Rahmen eines Symposiums, Einzelvortrag, Poster, Round-Table und World Café) ein Abstract ein. Beachten Sie bitte bei der Gestaltung der Abstracts die folgenden Hinweise.

**Abstracts zu empirischen Arbeiten sollten grundsätzlich folgende Informationen enthalten:**

- Stand der Forschung / Theoretischer Hintergrund
- Wissenschaftliche Fragestellung/Hypothesen
- Untersuchungsdesign, empirische Forschungsmethodik
- Forschungsergebnisse
- Diskussion und Darstellung der Relevanz der Forschungsergebnisse (theoretisch-wissenschaftlich, unterrichts- bzw. schulpraktisch)

**Abstracts zu Entwicklungsarbeiten sollten grundsätzlich folgende Informationen enthalten:**

- Beschreibung der Projektkonzeption (z.B. eingesetzte bzw. entwickelte Materialien, Lernumgebung etc.
- Evaluationsfragen, -kriterien und -design
- Evaluationsergebnisse (formativ, summativ)
- Relevanz, Innovationsgehalt und Übertragbarkeit

**Anmeldung von Symposien**

- Name des Symposiums - eine möglichst informative Benennung des Symposiums
- Organisator(en) - Name der veranstaltenden Person(en) (Name, Vorname, Institution, ggf. Name, Vorname, Institution des Zweitorganisors); Auflistung der Beiträge, die zu dem Symposium gehören (Name, Vorname, Titel des Beitrages) in der für die Präsentation geplanten Reihenfolge.
- Zielsetzung – eine Beschreibung der inhaltlichen Ausrichtung und Zielsetzung des Symposiums. Es handelt sich um den einleitenden bzw. zusammenfassenden Beitrag, in dem eine Einbettung des Symposiums und seiner Erträge in den bestehenden Stand der Forschung erfolgt.
- Beiträge – alle Beiträge eines Symposiums werden einzeln eingereicht, da eine Begutachtung ebenfalls einzeln erfolgt. Der übergreifende Beitrag braucht nicht zusätzlich eingereicht zu werden. Vielmehr handelt es sich bei der hier beschriebenen Anmeldung des Symposiums um eine Beschreibung des übergreifenden Beitrags (siehe 3. Punkt dieses Abschnitts).

**Anmeldung von Round Tables und World Cafés**

- Thematische Ausrichtung des Round Tables bzw. des World Cafés; Darstellung der Relevanz des gewählten Themas;
- Organisator(en) - Name der veranstaltenden Person(en) (Name, Vorname, Institution, ggf. Name, Vorname, Institution des Zweitorganisors);
- Auflistung der Personen, die im Rahmen des Round Tables einen Beitrag leisten (Name, Vorname, Titel des Beitrages) in der für die Präsentation geplanten Reihenfolge.

Angenommene Beiträge werden in einem Abstractband zusammengestellt, den Sie vor der Tagung als PDF herunter laden können.

Bitte beachten Sie die Frist für die Anmeldung der Beiträge.

***Generelle Angaben zur Formatierung des Abstracts (siehe auch das Template)***

**Allgemeines:**

Format: A4, Hochformat  
Seitenränder: oben, unten, links, rechts 3 cm Zeilenabstand: einzeilig  
Schriftart: Times New Roman  
Umfang: maximal drei DIN A4 Seiten einschließlich Literaturverzeichnis

Aufbau des Abstracts:

AutorInnen: mit ausgeschriebenen Vornamen (ggf. mehrere Zeilen), 12 pt, kursiv, zentriert Titel:  
18 pt, fett, zentriert  
Institution: mit Post und Email- Adresse (ggf. mehrere Zeilen) 12 pt, normal, zentriert

Leerzeile

Zusammenfassung: 12 pt, normal, linksbündig, maximal 15 Zeilen Leerzeile  
Gliederung: 16 pt, fett, davor eine Leerzeile (nur Gliederung erster Ordnung)  
Fließtext: 12 pt, normal, linksbündig  
Legendentext: 12 pt

Tabellen und Abbildung werden direkt im Text platziert, maximale Breite ist der Satzspiegel (Bedenken Sie bei der Schrift und den Zeichen in den Abbildungen und Tabellen, dass alles beim Druck auf 70 % verkleinert wird.)

### **Formatierung:**

Wählen Sie bitte keine weiteren Formatierungen. Der Abstract darf drei Seiten nicht überschreiten. Verwenden Sie keine Silbentrennung. Literaturangaben sollen bitte nach den Vorgaben der APA-Richtlinien erstellt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und auf die gemeinsame Tagung mit Ihnen!

Marcus Hammann und Martin Lindner